

Pressemitteilung 09/2012

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 22. Oktober 2012

"Die Frage nach dem Glück": Akademietag 2012 in Hamburg

"Die Frage nach dem Glück" stellt Ute Frevert vom Berliner Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in ihrem Festvortrag auf dem Akademietag 2012 der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Welche Antworten sie darauf hat, ist zu erfahren am 27. Oktober 2012 um 11.00 Uhr im NewLivingHome, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg. Die Senatorin für Wissenschaft und Forschung, Dr. Dorothee Stapelfeldt, wird den Festakt mit einem Grußwort eröffnen, Akademiepräsident Heimo Reinitzer und weitere Akademiemitglieder berichten über die Arbeit der Akademie. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. www.awhamburg.de

"Nachhaltige (intelligente) Energieversorgung", "Region, Nation, Europa. Merkmale ihrer Identität", "Neue Herausforderungen der Kosmologie" – so die Titel von drei Arbeitsgruppen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, die sich und ihre Arbeit auf dem Akademietag 2012 ausführlicher präsentieren werden. Akademiepräsident Prof. Dr. Heimo Reinitzer gibt Auskunft über Gestalt, Zweck und Aufgaben der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und bietet einen knappen Überblick über deren Tätigkeiten im Berichtsjahr.

Philosophie und Psychologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Kultur-, Kunst- und Literaturwissenschaften, Ethnologie und Hirnforschung – nur einige der Wissenschaftsdisziplinen, die sich mit dem "Glück" beschäftigen. Die Forschungsschwerpunkte der Historikerin Prof. Dr. Ute Frevert liegen vor allem im Bereich der Sozial-, Kultur- und Politikgeschichte der Moderne sowie der Emotions- und Geschlechtergeschichte. Am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin steht sie seit 2008 als Direktorin dem Forschungsbereich "Geschichte der Gefühle" vor. Dort ist sie direkt beteiligt an den Projekten "Macht der Gefühle: Politische Kommunikation zwischen oben und unten" sowie "Ehre und Schande: Soziale Gefühle und politische Praktiken im 20. Jahrhundert". Nach ihrer

Habilitation 1989 an der Universität Bielefeld hatte sie Professuren an der Freien Universität Berlin, an den Universitäten Konstanz und Bielefeld sowie an der Yale University in den USA inne. Zahlreiche Gastprofessuren und Fellowships führten sie in alle Welt. Ute Frevert ist Trägerin des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises der Deutschen Forschungsgemeinschaft und Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Academia Europaea.

Presseanmeldung und weitere Informationen

Dr. Elke Senne

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Tel. +49/40/42 94 86 69 - 20

E-Mail elke.senne@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Heimo Reinitzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.